



Reisen unter Gottes Segen

In diesen Tagen gehen viele Leute auf Reisen. Gott sei Dank ist dies wieder möglich geworden.

Wir wollen alle unsere Reisen unter dem Segen Gottes gehen.



Dazu soll dieser *Reise-segen* dienen:

Du Gott mit uns. Auf allen Wegen willst du uns begleiten und beschützen, damit wir wohlbehalten das Ziel unserer Reise und einst das Ziel unseres

Lebens erreichen. Wir bitten dich, Gott, für jene, die sich in diesen Tagen auf den Weg in den Urlaub oder auch zu einer Pilgerfahrt machen. Halte deine schützende Hand über sie, behüte sie vor Gefahren und Unfällen, schenke ihnen beglückende Begegnungen und Erlebnisse. Lass sie in der Schönheit deiner Schöpfung dich erkennen, aber auch die Grösse der Erlösung begreifen. Stärke ihren Glauben und mache sie zu Zeuginnen und Zeugen deiner Herrlichkeit. Lass sie wohlbehalten nach Hause zurückkehren und sich mit neuer Kraft ihren Aufgaben widmen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Urs Zihlmann

Der Ball rollt...

Mit viel Faszination wurde der diesjährigen Europameisterschaft schon fast sehnsüchtig entgegengefeibert. Endlich konnte das zweitgrösste Nationenturnier der Welt in verschiedenen Ländern des ganzen Kontinentes angepiffen werden und ist bereits weit fortgeschritten. Unabhängig davon, dass mich Fussball interessiert, habe ich mir Gedanken gemacht, welche Besonderheiten sowohl der Fussball aufweist als auch der Glaubensreichtum in sich trägt.

Die Kunst eines Fussballtrainers besteht u.a. darin, die Fähigkeiten der Spieler zu ergründen und eine Mannschaft zu formen, die auf dem Platz harmoniert. Neben der entsprechenden Fussballfachkompetenz ist auch das Fingerspitzengefühl gefragt.

Jeder Mensch ist als Individuum ein Geschöpf Gottes. Das Leben ist und bleibt ein Geschenk aus seiner Hand. Die verliehenen Fähigkeiten setzen wir zunächst für die eigene Entwicklung im sozialen, persönlichen und beruflichen Bereich ein. Darüber hinaus sind wir durch die Taufe eine grosse Familie, haben als Schwestern und Brüder Jesu in seiner Nachfolge die Lebensaufgabe, füreinander da zu sein, rücksichtsvoll, tolerant und gerecht zu handeln. Denn Jesus sagt: «Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan» (Mt 25, 40b). In diesem Verständnis leben wir in Gemeinschaft und im Dialog mit Gott und den Menschen, wenn wir auch unsere Fähigkeiten füreinander einsetzen.

Begeisterung zeigen – Kreativität und Zeugnis geben

Neben der hohen Professionalität im Fussball ist doch die Begeisterung grundlegend, die bei den meisten in Kindertagen geweckt wurde, wenn sie auf den Hinterhöfen und Bolzplätzen dieser Welt das Kicken erlernt

haben. Diese entfachte Leidenschaft, dieses Feuer für diesen Sport treibt die Spieler an, überwindet sprachliche, kulturelle, soziale Grenzen und vereint sie. Der Fussball ist universal, der Glaube aber auch.

Gerade das Feuer als Ausdruck der Begeisterung ist uns im Glauben vertraut. Denken wir zum Beispiel an das Pfingstereignis. Darüber hinaus werden wir Zeugen für die Liebe Gottes in verschiedenen Alltagssituationen, wenn wir einem Menschen Zeit und Gehör, vielleicht ein wohlthuendes, aufmunterndes Wort schenken; immer wieder werden wir Zeugen des Lichtes Christi für unsere Mitmenschen, wenn hoffnungsvolle, friedensstiftende Schritte neue Zuversicht und Perspektiven eröffnen; immer wieder werden wir Zeugen des Glaubens, wenn wir den Nächsten annehmen, begleiten, unsere Glaubensüberzeugungen authentisch leben, offen und wachsam bleiben. Dann spüren wir, dass Gott am Wirken ist, dass er Begegnungen zu etwas Besonderem werden und Beziehungen immer wieder gelingen lässt.

Ja, Begeisterung, Sehnsucht, Feuer und Leidenschaft sind lebens- und glaubensnotwendig. Das haben schon die Jünger nach ihrer Begegnung mit dem Auferstandenen gespürt und fragten: «Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?» (Lk 24, 32b). Für sie war die Antwort klar und heute dürfen wir ihr in unseren Beziehungen nachspüren und sie überzeugend geben.

Holger Jünemann
Pfarreibeauftragter der Pfarrei Freienbach



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr

Freitag, 08:30–11:30 Uhr
Nachmittags geschlossen

Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 3.–9. Juli
Pfarrer Klaus Henning Müller

Das einzig fruchtbare Verhältnis zu den Menschen – gerade zu den Schwachen – ist Liebe, das heisst der Wille, mit ihnen Gemeinschaft zu halten. Gott selbst hat die Menschen nicht verachtet, sondern ist Mensch geworden um der Menschen willen.

Dietrich Bonhoeffer

Gottesdienste

Sonntag, 4. Juli

10:00 Gottesdienst
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Wer ist schuld? Der Blick auf die Schuld spaltet Menschen,

der Blick auf Gott bringt sie zusammen.
Text: Joh 9
Pfarrer Klaus Henning Müller

Mittwoch, 7. Juli

10:15 Gottesdienst im Alterszentrum am Etzel
Pfarrer Klaus Henning Müller

Erwachsene

Samstag, 3. Juli

20:00 SommerMusikWollerau II
Tastenspiele und Lesungen
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Kirchenmusiker Alexander Seidel,
Tastenspiele und Lesungen
Florian Moskopf und Michael Pelzel, Orgel

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 11. Juli

10:00 Gottesdienst
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
11:30 zusätzlicher Gottesdienst mit Taufe

Vorschau auf wichtige Anlässe

Sonntag, 25. Juli

19:00 punkt7 Gottesdienst mit Sommersingen
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
mit Pfarrerin Rahel Eggenberger
Alexander Seidel spielt Orgelmusik von Johan Gottfried Walther und leitet das Kanonsingen an.

64plus verbrachte einen wunderschönen Tag auf dem Vierwaldstättersee!



Aktualisierte Corona-Vorschriften

Folgende Neuerungen sind seit dem 26. Juni gültig:

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen dürften wieder ohne Beschränkung der Besucherzahlen und ohne Anmeldungen besucht werden.

Es gilt in allen Innenbereichen während des ganzen Gottesdienstes oder der ganzen Veranstaltung eine Maskentragpflicht. Bitte bringen Sie zu allen Anlässen eine Schutzmaske mit.

Wir freuen uns, Sie an unseren Gottesdiensten und Anlässen trotz dieser kleinen Einschränkung zu begrüssen, und danken für Ihr Verständnis.

Sonntag, 1. August

10:00 Gottesdienst mit Kirchenbus-Shuttle
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
mit Pfarrer Klaus Henning Müller
Musikalische Begleitung mit Andrew Hale, Horn & Alphorn, und Alexander Seidel, Orgel.
Bei schönem Wetter findet draussen ein Apéro statt.

Gedanken zum Wochenende

Die drei Söhne

Drei Frauen wollten am Brunnen Wasser holen. Nicht weit davon sass ein alter Mann auf einer Bank und hörte zu, wie die Frauen ihre Söhne lobten.

«Mein Sohn», sagte die erste, «ist so geschickt, dass er alle anderen hinter sich lässt...» «Mein Sohn», sagte die zweite, «singt so schön wie eine Nachtigall! Es gibt keinen, der eine so schöne Stimme hat wie er...»

«Und warum lobst du deinen Sohn nicht?», fragten sie die dritte, als diese schwieg. «Er hat nichts, was ich loben könnte», entgegnete sie. «Mein Sohn ist nur ein gewöhnlicher Knabe, er hat nichts Besonderes an sich und in sich...»

Die Frauen füllten ihre Eimer und gingen heim. Der alte Mann aber ging langsam

hinter ihnen her. Die Eimer waren schwer und die abgearbeiteten Hände schwach. Deshalb legten die Frauen eine Ruhepause ein, denn der Rücken tat ihnen weh. Da kamen ihnen drei Jungen entgegen. Der erste stellte sich auf die Hände und schlug Rad um Rad. Die Frauen riefen: «Welch ein geschickter Junge!» Der zweite sang so herrlich wie die Nachtigall und die Frauen lauschten andachtsvoll mit Tränen in den Augen. Der dritte Junge lief zu seiner Mutter, hob die Eimer auf und trug sie heim.

Da fragten die Frauen den alten Mann: «Was sagst du zu unseren Söhnen?» «Wo sind eure Söhne?», fragte der alte Mann verwundert. «Ich sehe nur einen einzigen Sohn!»

Leo N. Tolstoi

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt, Dorfstr. 37, 8835 Feusisberg
 Telefon 044 784 04 63
 pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
 Montag und Donnerstag, 09:00–11:00 Uhr
 Pikett-Telefon für Notfälle 077 503 32 12

Pfarradministrator: Dr. Andreas Fuchs
 pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
 www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 3. Juli

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit

19:00 Vorabendgottesdienst

Stiftsjahrzeit für:

Josef und Clara Tschümperlin-Fuchs, Dorfstrasse 55

Sonntag, 4. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst

Stiftsjahrzeit für:

Alois und Monika Walker-Jung, Rohnenstrasse 18

10:30 Taufe von Lucy Schatt, Feusisberg

11:00 Taufe von Tanja Tschümperlin, Feusisberg

Dienstag, 6. Juli

19:00 Werktagmesse

Freitag, 9. Juli

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 Werktagmesse

Samstag, 10. Juli

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit

19:00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 11. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst

Stiftsjahrzeit für:

Dominik Fässler (1901) und

Dominik Fässler (1929), Bueleggstrasse 11

Anna und Felix Fässler-Portmann, Bueleggstrasse 11

Robert Fässler-Inderbitzin, Bueleggstrasse 11

Mitteilungen

Opfer

3. und 4. Juli: Kovive, Schweizer Kinderhilfswerk

Kovive setzt sich für sozial benachteiligte und armutsbetroffene Kinder und Jugendliche in der Schweiz ein. Dank den zwei Förderangeboten (individuelle Betreuungslösungen und Camps mit sozialpädagogischen Förderzielen) erhalten diese Kinder und deren Familien Unterstützung, Entlastung und zusätzlich noch nachhaltige Zukunftsperspektiven.

10. und 11. Juli: Pro Senectute Kt. Schwyz

Mitteilung zu den Wochenendgottesdiensten

Laut den neuesten coronabedingten Vorschriften dürfen ab Juni wieder mehr als 50 Personen an den Gottesdiensten teilnehmen. Damit entfällt auch die Auflage einer Anmeldung. Die Maskenpflicht bleibt jedoch vorerst immer noch bestehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Taufen

Am Sonntag, 4. Juli, werden Lucy Schatt und Tanja Tschümperlin, beide aus Feusisberg, in unserer Pfarrkirche das Sakrament der hl. Taufe empfangen. Herzlichen Glückwunsch!



Gedanken zum 14. Sonntag im Jahreskreis

«Nirgends hat ein Prophet so wenig Ansehen wie in seiner Heimat!» (Mk 6,4)

Heimat ist ein hochemotionaler Begriff und zugleich ein sehr vielfältig benutzter. Er scheint uns vieles zu geben, was uns in der hektischen Zeit unserer Tage fehlt, und im nächsten Moment ist es wieder zu einfach und zu platt. Heimat wirkt dann zu idyllisch veklärt und zu eng.

Heimat ist dort, wo ich verstanden werde. Wo ich sein darf, ohne etwas zu leisten. Das tut gut. Oft aber ist Heimat auch der Ort, wo jeder weiss, wer ich bin und was ich kann und mir dadurch nicht selten auch die Chance auf Entwicklung genommen wird. Auch Jesus erlebt das in seiner Heimat, seiner Vaterstadt. Das ist doch der Zimmermann, den kennen wir. Da fällt es schwer, in ihm Gottes Sohn zu erkennen, der viel mehr zu sagen hat, als wir uns erträumen können. In Jesus scheint das Heilige auf, das der erkennt, der offen dafür ist. Wie viel wir auch vom irdischen Jesus wissen, wir preisen ihn als unseren Herrn!

Lager@Home



Da die Situation leider sehr unsicher war, ein Lager zu planen, haben wir uns entschieden, als Alternative ein Lager@Home durchzuführen.

Die Kinder können an einzelnen Programmblöcken teilnehmen oder auch an aufeinanderfolgenden. Dann sind die Kinder auch zwischen dem Programm betreut. Es dürfen alle Kinder ab *der 1. Klasse* teilnehmen.

	Do. 15.7.	Fr. 16.7.	Sa. 17.7.	So. 18.7.
Morgen	×	×	Block C	Block D
Nachmittag	×	×	Block C	Block E
Abend	Block A	Block B	Block D	×

Genauere Infos, Anmeldetalon etc. auf unserer Homepage: www.jubla-sf.ch oder über unseren Scharleiter Pirmin Suter, Tel. 079 501 18 26

Anmeldeschluss: Sonntag, 11. Juli

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag bis Freitag,

09:00–12:00 / 14:00–17:00 Uhr

(nachmittags nur telefonisch oder per Mail)

Mittwochnachmittag geschlossen

Gottesdienste

Freitag, 2. Juli – Herz-Jesu-Freitag

09:00 keine Messfeier in Freienbach
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 3. Juli

17:30 Messfeier in *Freienbach*

Sonntag, 4. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

09:30 **FESTGOTTESDIENST** St. Peter
und Paul auf der Insel Ufnau
(siehe gemeinsame Box)

Montag, 5. Juli

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 7. Juli

14:30 Wallfahrtsgottesdienst der Frauen-
gemeinschaft Freienbach in der
Kapelle im Ried, Lachen
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 8. Juli

14:30 Rosenkranz in Freienbach

Freitag, 9. Juli

09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 10. Juli

15:00 Taufe von Elea Höfliger in Bäch
17:30 Messfeier in *Wilen*

Sonntag, 11. Juli

10:00 Festgottesdienst zur *Erstkommunion*
in Freienbach

11:00 keine Messfeier in *Freienbach*

Der Erstkommuniongottesdienst am Sonntag, 11. Juli, findet öffentlich statt. Im hinteren Bereich der Kirche gibt es eine gewisse Anzahl an Plätzen. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, die Sonntagsgottesdienste am Vorabend in Wilen und

Information zu den Gottesdiensten

Nach den weitreichenden Lockerungen, die am 26. Juni in Kraft getreten sind, freut es uns sehr, dass wieder mehr Gläubige die Gottesdienste mitfeiern dürfen. Die Aktualisierung des Bistums Chur besagt, dass «... im Innern oder im Freien maximal zwei Drittel der Kapazität besetzt werden. Es gilt nach wie vor die Abstandspflicht 1,5 Meter (im gleichen Haushalt lebende Familien werden nicht getrennt) ... sowie die Maskenpflicht.»

Der Dienst der Türordnerinnen und -ordner, denen wir für ihren grossen und sehr geschätzten Einsatz besonders danken dürfen, wird aufgehoben. Umso wichtiger ist und bleibt weiterhin Ihre Eigenverantwortung.

Auch ist es unserem Kirchenchor wieder erlaubt, die Gottesdienste musikalisch mitzugestalten.

Die Werktagsgottesdienste am Mittwoch und Freitag finden momentan immer noch in der Pfarrkirche statt.



Pfäffikon sowie am Sonntagmorgen ebenfalls in Pfäffikon mitzufeiern.

Mitteilungen

Kollekte

Am *Samstag/Sonntag, 3./4. Juli*, nehmen wir die Kollekte für den *Unterhalt der sakralen Bauten* auf der *Insel Ufnau* auf. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Information zu den Gottesdiensten in den Kapellen Bäch und Wilen

Nach sehr langer Zeit des Wartens freuen wir uns, dass die Sonntagsgottesdienste ab 10. Juli wieder in den Kapellen gefeiert werden können. Auch hier gilt neben Abstandsregelung, Maskenpflicht und den Hygienemassnahmen eine Obergrenze der Mitfeiernden:

23 Einzelplätze bis maximal 33 Einzel- und Paarplätze in Wilen

33 Einzelplätze bis maximal 49 Einzel- und Paarplätze in Bäch

Bitte berücksichtigen Sie die seit Jahren praktizierte Alternierung während der Sommerferienzeit:

Kapelle Wilen

Samstag, 10. Juli

Samstag, 24. Juli

Samstag, 7. August

Kapelle Bäch

Sonntag, 18. Juli

(Kapellweihe)

Sonntag, 1. August

Sonntag, 15. August



Wallfahrt nach Lachen Maria Heimsuchung Mittwoch, 7. Juli

Die Messfeier beginnt um 14:30 Uhr in der Riedkapelle Lachen. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Auskunft zur Organisation und zu Mitfahrgelegenheiten erteilt gerne:

Frau Marianne Steiner, 044 784 47 48



Ufnau-Wallfahrt – Sonntag, 4. Juli

Bei schönem Wetter:

**Festgottesdienst um 09:30 Uhr
auf der Insel Ufnau**

Bei schlechtem Wetter:

**Festgottesdienst um 09:00 Uhr
in der Pfarrkirche Freienbach
Festgottesdienst um 10:45 Uhr
in der Pfarrkirche Pfäffikon**

Der Gottesdienst wird von den Kirchenchören Freienbach und Pfäffikon und der Harmonie Freienbach mitgestaltet.

Bei zweifelhafter Witterung erhalten Sie Auskunft über die Durchführung (Samstag, ab 18:00 Uhr) unter Telefon 055 410 14 18. Unter **Aktuell**

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag, 8–12 / 13:30–18 Uhr
(nachmittags nur telefonisch und per Mail)
Donnerstagnachmittag geschlossen

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte: Insel Ufnau, sakrale Bauten

Freitag, 2. Juli

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 3. Juli

19:00 Eucharistiefeier

der Pfarreien Pfäffikon und Freienbach auf www.kirchgemeinde.freienbach.ch finden Sie ebenfalls einen Hinweis zur Durchführung. Alternativ auch im Schaukasten und an den Kirchenportalen.

Abfahrt der Ledischiffe:

Pfäffikon (Schiffssteg)
Hinfahrt: 08:15 / 08:45 / 09:00 Uhr
Rückfahrt: 10:45 / 11:15 / 11:45 / 12:30 / 13:45 Uhr
Freienbach (Badi)
Hinfahrt: 08:15 / 09:00 Uhr
Rückfahrt: 11:15 / 12:00 / 13:45 Uhr
Bäch (Bächau)
Hinfahrt: 08:15 Uhr
Rückfahrt: 11:00 Uhr (+ 12:30 bei Bedarf)

Bitte bringen Sie zum Schiff am Sonntagmorgen in zweifacher Ausführung mit: Notiz mit Ihrem Namen, Adresse und Ihrer Telefonnummer. Es besteht Maskenpflicht in Innenräumen.

Sonntag, 4. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

09:30 **FESTGOTTESDIENST** auf der Insel Ufnau zum Fest St. Peter und Paul (siehe gemeinsame Box)
Festpredigt: Pater Philipp Steiner, Einsiedeln

Der Gottesdienst wird von den Kirchenchören Freienbach und Pfäffikon sowie der Harmonie Freienbach mitgestaltet.

Anschliessend sind Sie herzlich zu einer Wurst und einem Getränk eingeladen.

Bei schlechtem Wetter:

10:45 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Pfäffikon zum Fest St. Peter und Paul

14:30 Eucharistiefeier in polnischer Sprache

19:00 Rosenkranz

Montag, 5. Juli

15:15 Schulgottesdienst für die 4. und 5. Klasse

Liebe Musikfreunde

Zum Hochfest St. Peter und Paul (29. Juni) laden die Pfarreien Freienbach und Pfäffikon jedes Jahr am darauffolgenden **Sonntag, 4. Juli, zur Ufnau-Wallfahrt** ein. Für die **Schola IUBILATE** ist dies ein idealer Anlass, im Anschluss an den Festgottesdienst drei kurze Konzerte mit gregorianischen Gesängen anzubieten, verbunden mit Klarinetten-Improvisationen. Die einzelnen Gesänge stammen zum Teil aus den Messetexten zu St. Peter und Paul. Allen einstimmigen gregorianischen Melodien ist eigen, dass sie den Inhalt der Texte ganz differenziert musikalisch nachzeichnen, Wichtiges durch bewusste Melodieführung hervorheben und immer aber den Zuhörer durch die meditative Kraft der Einstimmigkeit berühren.

Der Gottesdienst auf der Ufnau beginnt bei trockener Witterung um 09:30 Uhr mit dem Festprediger P. Philipp Steiner aus dem Kloster Einsiedeln.

Alle weiteren Angaben zu den Abfahrtszeiten der Schiffe entnehmen Sie der gemeinsamen Box.

Die kurzen Konzerte der SCHOLA IUBILATE beginnen um 11:30 Uhr (nur bei schönem Wetter), 12:30 und um 13:30 Uhr

Zukunft Kirche

Für die Zukunft der Kirche braucht es uns alle!, schrieb vor einigen Wochen Jugendseelsorger Martin Buck im Kirchenblatt. Ja, so ist es! In St. Meinrad haben wir durchaus eine grosse Zahl an Ehrenamtlichen, aber noch mehr (wichtige!) Aufgaben gibt es! So suchen wir z.B. SEHR DRINGEND Mitglieder im Pfarreirat.

Voraussetzungen: Interesse an der Lebendigkeit unserer Pfarrei! Diskutierfreudigkeit; Ideen und Offenheit

Dienstag, 6. Juli

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

Donnerstag, 8. Juli

09:00 Eucharistiefeier

15:15 Schulgottesdienst der 6. Klasse

Samstag, 10. Juli

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier

14:30 Gottesdienst, Kroaten-Mission

19:00 Rosenkranz

Mitteilungen

Kollekte – Insel Ufnau, sakrale Bauten

Am Wochenende nehmen wir die Kollekte auf für den Unterhalt der sakralen Bauten auf der Insel Ufnau. Vielen herzlichen Dank für Ihren Beitrag.

(bei jeder Witterung) in der Kirche Sankt Peter und Paul.

Wir freuen uns auf so viele Zuhörerinnen und Zuhörer wie möglich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit musikalischen Grüßen

SCHOLA IUBILATE

Gregorianische Gesänge und Klarinetten-Improvisationen

Kirche St. Peter und Paul

auf der Insel Ufnau

Sonntag 4. Juli 2021

11:30 (nur bei schönem Wetter)

/ 12:30 / 13:30 Uhr

Schola IUBILATE

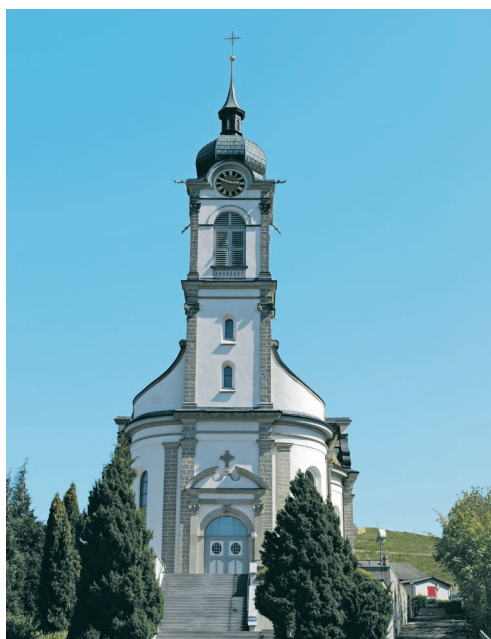
Fabian Bucher, Roman Gemperli,
Beat, Bernhard, Felix und Pius Isenring

Bernhard Isenring Leitung

Cornelia Dürr, Klarinette

freier Eintritt (maximal 35 Personen)

Kollekte | Dauer ca. 30 Minuten



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen
Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70
Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33
Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

Samstag, 3. Juli

14:00 Schindellegi
Hochzeit von
Vijctoria und Gian Luca Giardina,
Uznach

16:00 Wollerau

Taufe von
Fritz Oberrauch, Erlenstrasse 38,
Wollerau

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: für die Diakonie
Ausserschwyz

SAMSTAG, 3. Juli

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 4. Juli

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Amtseinsetzung von Pfarradministrator Patrik Brunschwiler durch Dekan Pater Basil Höfliger musikalisch mitgestaltet von Erwin Füchlin (Trompete)
Stiftsjahrzeit für
Gertrud Limacher-Graber

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Amtseinsetzung von Pfarradministrator Patrik Brunschwiler durch Dekan Pater Basil Höfliger musikalisch mitgestaltet von Katharina Egli (Querflöte)
Dreissigster für
Klaus Hager
Stiftsjahrzeit für
Saverio Cuccaro-Di Matteo

18:00 Wollerau
eucharistische Anbetung

DONNERSTAG, 8. Juli

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

FREITAG, 9. Juli

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Fonds für Aus- und Weiterbildung, Seelsorgekapitel

SAMSTAG, 10. Juli

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 11. Juli

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Martha Nauer-Theiler

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Magnus Dietziker

Sonntagskollekte

Diakonie Ausserschwyz
Die Diakonie Ausserschwyz ist eine professionelle Anlauf- und Beratungsstelle für Menschen in schwierigen Lebenslagen unabhängig von Konfession und Religion. Diakonie Ausserschwyz unterstützt die

Pfarreien und die Kirchgemeinden in den Bezirken March, Höfe und Einsiedeln in der Erfüllung ihrer sozialen Aufgaben. Die Fachstelle wird durch die Beiträge der Ausserschwyzer Kirchgemeinden finanziert. Die Kollekte dient dazu, der Fachstelle Mittel zur Verfügung zu stellen, mit denen Bedürftigen schnell und unbürokratisch geholfen werden kann. Die Fachstelle legt Wert auf Vernetzung und Zusammenarbeit mit Pfarreien, politischen Gemeinden und sozialen Institutionen.
Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Aus dem Leben der Pfarreien

Gratulationen

05.07. *Katharina Inderbitzin-Moser,*
Bahnhofstrasse 16, Wollerau

92-jährig

Wir wünschen der Jubilarin zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen!

Ihre Hochzeit feiern

03.07. *Giardina Vijctoria und Gian Luca,*
Uznach

Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und Gottes Segen!

Unsere Neugetauften

06.06. *Cagienard Elias, Würzweg 1,*
Schindellegi

13.06. *Ceballos Lara Ada, Paulistr. 82,*
Schindellegi

19.06. *Käslin Antonio, Etzelblickstr. 2a,*
Schindellegi

19.06. *Marggi Moritz, Stutzstr. 13b,*
Schindellegi

20.06. *Stocker Livia, Fritschweg 10,*
Schindellegi

Wir wünschen den Familien alles Gute und viel Freude mit ihren Kindern!

Unsere Verstorbenen

09.06. *Bauer Erwin, Bahnhofstr. 18, Wollerau*

11.06. *Hager Klaus, Hergisroosstr. 12, Wollerau*

11.06. *Walliser Elisabeth, Verenastr. 27, Wollerau*

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

Gratulation und Dank!

Im letzten Kirchenblatt war der Bericht über die Firmgottesdienste zu lesen. Der neue Leiter des Firmwegs brachte darin seinen Dank an alle zum Ausdruck, die an den Vorbereitungen für dieses bewegende Fest beteiligt waren. Martin Buck hat letztes Jahr die Leitung für den Firmweg übernommen. Gerade unter den erschwerten Coronabedingungen konnten die Firmanden und ihre Familien von der gewissenhaften und äusserst engagierten Arbeit des neuen Leiters profitieren. Deswegen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Martin Buck für seinen grossartigen Einsatz!

Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Jozef Kuzár

Mit einem ergreifend schönen Gottesdienst verabschiedete sich Jozef von seiner Gemeinde. Im Namen der Wollerauer Kirchenbürger und des Kirchenrates wurde Jozef ein Bildband mit über 80 Fotos aus seiner zwölfjährigen Tätigkeit als Seelsorger, Pilger, Hirte und guter Freund – illustert dokumentiert – überreicht. Jozef wurde verdientermassen mit einer Standing Ovation verabschiedet.



Herzlich willkommen!

Im Januar 2021 hat der Vorstand des Seelsorgeraums Berg darüber orientiert, dass die Nachfolge von Pfr. Jozef Kuzár geregelt werden konnte. Seit 1. April ist Patrik Brunschwiler bei uns im Seelsorgeraum Berg tätig, konnte die schöne Region, die Pfarreien mit den Pfarreiangehörigen, das Seelsorgeteam und nicht zuletzt auch die Gremien kennen lernen. Am kommenden Sonntag ist es nun so weit: Patrik Brunschwiler wird durch Dekan P. Basil Höfliger als Pfarradministrator im Seelsorgeraum Berg eingesetzt.

Es ist verständlich, dass ein Wechsel in der «obersten» Etage auch einige Änderungen mit sich bringt. Neuerungen stehen an, Vertrautes muss losgelassen werden. Damit müssen wir alle leben. Wenn wir alle auch Toleranz aufbringen, wird der Start gelingen. Dazu ist der ganze Seelsorgeraum aufgerufen.



Der Vorstand des Seelsorgeraums Berg und die Kirchenräte Schindellegi und Wollerau heissen Patrik Brunschwiler als Pfarradministrator und Seelsorgeraumleiter herzlich willkommen, wünschen

einen guten Start und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Vorstand Seelsorgeraum Berg

Öffnungszeiten Sekretariat während der Sommerzeit

Während den Sommerferien vom 12. Juli bis 13. August

ist das Sekretariat des Seelsorgeraums Berg jeweils nur am Morgen zwischen 08:30 und 11:30 Uhr besetzt.

In Notfällen erreichen Sie uns ausserhalb dieser Zeiten unter der Piketnummer 079 920 27 65.

Wir danken Ihnen für das Verständnis.

Vereine / Gruppen

Generalversammlung der Frauengemeinschaft Wollerau vom 16. Juni

Der Vorstand der Frauengemeinschaft Wollerau dankt den Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme an der schriftlich durchgeführten Generalversammlung vom 16. Juni. Es wurden alle Traktanden einstimmig angenommen.

Wir gratulieren Judith Schiller und Luzia Winet zur erfolgreichen Wiederwahl und hoffen, alle im nächsten Jahr wieder persönlich an der GV begrüssen zu dürfen.

Informationsstelle für Altersfragen

Sonntag, 4. Juli

11:45 Sonntagsmittag im Restaurant Erlenmoos, Sihleggstrasse 4, Wollerau (Bus 175 ab Dorfplatz Wollerau um 11:21 Uhr)

Anmeldung ist nicht erforderlich.



JuBla Schindellegi-Feusisberg

Donnerstag, 15. Juli – Sonntag, 18. Juli

Lager@Home – was ist das? Die JuBla Schindellegi-Feusisberg hat sich für diesen Sommer ein spezielles Lagerprogramm einfallen lassen. Es war schwierig, in der Coronazeit ein Lager zu planen, darum finden

die Anlässe rund um Schindellegi-Feusisberg statt. Alle Kinder ab der 1. Klasse dürfen teilnehmen. Interessierte finden auf unserer Homepage www.seelsorgeraum-berg.ch alle Informationen.

Voranzeigen

Informationsstelle für Altersfragen

Mittwoch, 14. Juli

14:00 Herzlich willkommen zum gemütlichen Spaziergang von maximal eineinhalb Stunden.
Treffpunkt Bushaltestelle Dorf Wollerau. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden ersten Samstag im Monat um 16:45 Uhr in der Pfarrkirche Wollerau oder nach Vereinbarung.

Impuls zum Sonntag

Nimm einmal am Tag dein Herz in die Hand. Streichle es zärtlich und innig und danke Gott, dass du fühlen und lieben kannst.

Nimm einmal am Tag dein Leben in die Hand. Leg es dir als Geschenk in beide Hände und danke Gott, dass er dich begleitet und segnet.

Nimm einmal am Tag deinen Geist, deine Vernunft und Fantasie in deine Hände. Staune und freue dich, wozu du fähig bist, und danke Gott für alle Gaben und Talente, die du wie Schätze in dir trägst.

Nimm einmal im Tag deine Seele in die Hand. Berühre sie ehrfürchtig und sanft und danke Gott, dass du ihm unendlich kostbar bist.

Nimm einmal im Tag deinen Willen in beide Hände. Spüre seine ganze Kraft und Energie und danke Gott für all deine Stärke.

Nimm einmal im Tag deine Verwundungen in die Hände. Tröste sie, versöhne dich mit ihnen und danke Gott, dass er dich heilen will, dass du selbst verzeihen und dich mit andern versöhnen kannst.

Klemens Nodewald



Bild Sandra Steiner

Ein seltsames Firmjahr und eine schöne Firmung

Am 20. Juni durften wir in Pfäffikon die Firmanden aus der Kirchgemeinde Freienbach firmen. Im August vergangenen Jahres schrieben sich 32 Firmanden für den Firmweg ein.

Wir gingen damals davon aus, dass wir im Bezug auf Corona das Schlimmste überstanden und nun einen normalen Firmweg vor uns haben.

Firmkurse teilweise digital durchgeführt

Aber weit gefehlt. Das erste Treffen konnten wir noch wie gewohnt abhalten. Doch schon beim zweiten Kurs war eine physische Durchführung nicht mehr möglich. Aus diesem Grund wurden die nächsten Kurse via einer PowerPoint-Präsentation vermittelt. Jeder arbeitete alleine die Präsentationen durch und besprach im Nachhinein die Inhalte mit den Firmleitern. Dass die Gemeinschaft darunter litt, bemerkte man bei einigen. Dies ging so weit, dass Einzelne den Firmkurs abbrachen und ihn dieses Jahr erneut in Angriff nehmen.

Schweisstreibender Firmmarathon

Kurz vor der Firmung durften wir uns wieder zum letzten Kurs und den Proben treffen. Aber auch die Firmung selber konnte nicht normal gestaltet werden. Wegen der Personenbegrenzungen und den Abständen mussten wir drei Firmgottesdienste hintereinander durchführen.

Dies wurde am 20. Juni nicht nur für Abt Emmanuel zu einem sehr heissen, schweisstreibenden Marathon, sondern für alle, welche an den Gottesdiensten beteiligt waren.

Trotzdem... es hat sich gelohnt!

Aber es hat sich gelohnt. Die Firmanden konnten das Sakrament der Firmung in Empfang nehmen und im Anschluss mit ihren Lieben feiern.

Wir wünschen den Gefirmten alles Gute und hoffen, dass sie das Geschenk des Glaubens annehmen und weitertragen können.

*Petra Wohlwend
Jugendseelsorgerin*



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoefe.ch
www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

*Hab keine Angst vor der Zukunft,
denn Gott ist bereits dort!*

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 4. Juli

10:00 Gottesdienst vor Ort und im Livestream unter:
www.feg-hoefe.ch/live (Beginn Livestream um 10:15 Uhr)
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhüeti Arche, Kidsträff, Preteens, Three6Teens

Montag, 5. Juli

14:00 Nähtreff

Dienstag, 6. Juli

06:00 Frühgebet im Kapellhof
14:30 Treffpunkt 60+

Sonntag, 11. Juli

10:00 Gottesdienst vor Ort und im

Livestream unter:
www.feg-hoefe.ch/live (Beginn Livestream um 10:15 Uhr)
Predigt: Jürg Langhart, msd
Frutigen
Kinderhüeti Arche, Kidsträff,
Preteens (Ferienprogramm)

Für unsere Gottesdienste müssen Sie sich nicht mehr anmelden. Wir heissen Sie herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.feg-hoefe.ch.

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01